

Jahresbericht 2022

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	I
Vorwort	II
1. Die fünf Prinzipien der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit.....	1
2. Das Team der Stadtjugendpflege Weil am Rhein.....	2
3. Die Mobile Jugendarbeit	6
4. Die Jugendzentren.....	8
a. Das Jugendzentrum La Loona in Friedlingen.....	8
b. Die JuKE Haltingen.....	10
c. Das Jugendcafé in Altweil.....	11
5. Zahlen und Fakten.....	12
6. Die Aktionen und Besonderheiten im Jahr 2022.....	14
7. Ausblick 2023.....	28
8. Anhang.....	III





Vorwort

*“Alleine können wir so wenig erreichen,
gemeinsam können wir so viel erreichen.”*

Helen Keller

Das Jahr 2022 brachte nach langer Sehnsucht endlich wieder mehr Normalität in die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit. Die Corona bedingten Einschränkungen fielen nach und nach, die Maskenpflicht wurde aufgehoben und die Zuversicht Angebote langfristiger planen zu können, hielt Einzug.

Bestehende Kooperationen konnten wieder aufblühen, neue Netzwerke konnten gespannt werden und die Niederschwelligkeit der Angebote kehrte zurück.

Die Jugendhäuser füllten sich schnell wieder mit alten und zahlreichen neuen Gesichtern. Altbewährtes konnte ohne Einschränkungen weitergeführt und Neues ausprobiert werden. Die Mitarbeiter*innen, Kinder und Jugendlichen konnten im neuen Jugendzentrum in Friedlingen ankommen und mit ganz neuen Möglichkeiten in den Alltag starten.

Die Kontinuität in der Teamkonstellation ohne vakante Personalstellen ermöglichte ein breites Spektrum an Angeboten für Kinder und Jugendliche.

Die Pandemie und die Isolation von anderen hat ihre Spuren hinterlassen. Aushandlungsprozesse zwischen Gruppen waren zeitintensiver, die Konfliktfähigkeit lies durch fehlende Interaktionen nach und die Gemüter waren schnell erhitzt. Die Mitarbeiter*innen der Stadtjugendpflege investierten viel Zeit in Konfliktlösungen und das Bearbeiten von Gruppenprozessen.

Dennoch war ein großes Verlangen nach Angeboten und Aktionen spürbar und durch die im Herbst 2021 durchgeführte Jahresplanung mit Kindern und Jugendlichen konnten viele ihrer Ideen im Jahresverlauf umgesetzt werden.

Einige Besonderheiten des Jahres 2022:

- Projekttag des Oberrheingymnasiums im Jugendcafé in Altweil
- Aktionswoche der AG Jugendagenturen mit Rap-Workshop
- Begleitung des Projekts „SAUBERKEIT VERBINDET“ des Jugendparlaments
- Bewerbungworkshops
- Benefizverkauf
- Berlinfreizeit
- Einführung offene Teamsitzung „La Meet“ La Loona Friedlingen
- Pilotprojekt „Mobiles Soccer Feld“

Das Jahr 2022 hat endlich wieder die lang ersehnte Normalität mit sich gebracht, was zu einem abwechslungsreichen Programm beitrug.

1. Die fünf Prinzipien der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit



Offenheit

Alle Kinder und Jugendlichen können in die Einrichtungen kommen. Sie müssen keinerlei Voraussetzungen erfüllen.

Themen und Inhalte können von den Kindern und Jugendlichen eingebracht werden.

Es gibt keinen Zwang an Angeboten teilzunehmen. Welche Angebote in welchem Umfang und zu welcher Zeit angenommen werden, entscheiden Kinder und Jugendliche selbstständig.

Freiwilligkeit



Welche Inhalte und Ziele, wie auch durch welche Methode diese umgesetzt werden, wird von den Kindern und Jugendlichen selbst bestimmt. Sie entscheiden über das Angebot der Jugendarbeit im Wesentlichen mit.



Partizipation

Die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit orientiert sich an der Lebenswelt und dem direkten Umfeld der Kinder und Jugendlichen. Das stellt sicher, dass Interessen und Bedürfnisse sichtbar werden und in die Arbeit mit einfließen.

Lebenswelt- /Sozialraum- orientierung



Geschlechter- gerechtigkeit

Unterschiedliche Lebenslagen von Jungen und Mädchen werden berücksichtigt. Selbstbestimmte Geschlechteridentität in vielfältigen Facetten wird sowohl in koedukativen als auch in geschlechtshomogenen Angeboten gezielt gefördert.



2. Das Team der Stadtjugendpflege Weil am Rhein

Leitung der Stadtjugendpflege



Verena Eyhorn

Mobile Jugendarbeit



Tobias Herbst (80%)

Jugendzentrum Friedlingen

Fachkräfte:



Laura Rudolph (100%)



Akebia Gayer (100%)

Studentinnen an der DHBW Stuttgart:



**Khuê Duong
(Studium erfolgreich beendet)**



Melda Sarli



Jana Grauer

Freiwilliges Soziales Jahr



Irfan Sahin





Jugend- und Kindereinrichtung Haltingen

Fachkräfte

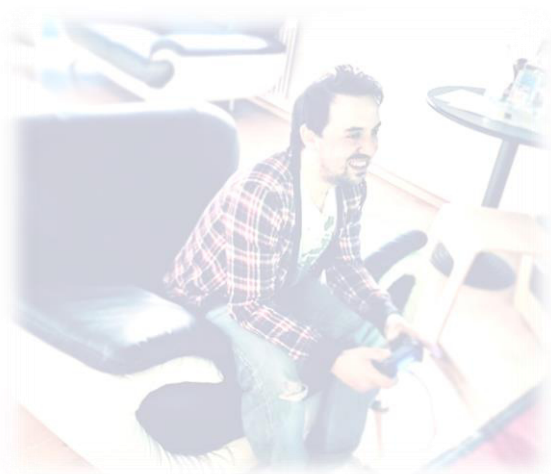


Andrej Kaltenbacher (100%)



Johanna Greve (50%)

Auszubildender Jugend- und Heimerziehung



Christian Holz
(Ausbildung erfolgreich beendet)

Freiwilliges Soziales Jahr



Eyas Alalo

Jugendräume Märkt und Ötlingen



Verena Eyhorn



Tobias Herbst

Im Laufe des Jahres 2022 gab es aus den Reihen der Fachkräfte keine Veränderungen in der Teamkonstellation der Stadtjugendpflege. Ende September beendete Herr Christian Holz erfolgreich seine Ausbildung zum Jugend- und Heimerzieher und Frau Khuê Duong ihr Studium zur Sozialpädagogin. Da zum Zeitpunkt des Abschlusses alle Personalstellen der Stadtjugendpflege besetzt sind, konnte leider keine Übernahme ermöglicht werden.

Frau Jana Grauer begann im Oktober 2022 ihr Studium bei der Stadtjugendpflege und ergänzt somit das Team des Jugendzentrums in Friedlingen.

Die beiden FSJler Herr Eyas Alalo (Beginn Mai 2022) und Herr Irfan Sahin (Beginn September 2022) unterstützen die Teams in Haltingen und Friedlingen und bei Bedarf auch in der Mobilen Jugendarbeit.





3. Die Mobile Jugendarbeit

Die Mobile Jugendarbeit basiert auf vier Säulen: Streetwork, sozialpädagogische Gruppenarbeit, Einzelfallhilfe und Gemeinwesenarbeit. Diese ermöglichen den Mobilten Jugendarbeiter*innen auf verschiedenen Wegen auf die Bedürfnisse der Jugendlichen einzugehen. Bereits seit dem Frühjahr 2020 ist Tobias Herbst eine kontinuierliche Ansprechperson im öffentlichen Raum für Kinder und Jugendliche. Mit dem Bus der Stadtjugendpflege ist er auf seinen Touren unterwegs, welcher auch als gutes Erkennungsmerkmal bei den Jugendlichen dient.

Streetwork

Insgesamt konnten 970 Kontakte während des Streetworks im gesamten Stadtgebiet gezählt werden. Die Stadt Weil am Rhein entwickelt sich fortlaufend, dabei stellt die Fertigstellung der Dreiländergalerie eine große Veränderung dar. Die Sitzmöglichkeiten, das weitreichende Angebot und die Neuartigkeit lockt viele junge Menschen zum Verweilen in dem Gebäude an.

Außerdem konnte der neugestaltete Rheinpark in den Sommermonaten als beliebter Aufenthaltsort für Personen aller Altersgruppen betrachtet werden. Tobias Herbst konnte auf seiner Streetwork-Route bestehende Kontakte pflegen und Handlungsalternativen anbieten sowie umsetzen. Des Weiteren konnten einige neue Kontakte aufgebaut werden, unter anderem auch erstmals zu ukrainischen Jugendlichen.

Sozialpädagogische Gruppenarbeit

Ötlingen:

Die Jugendgruppe, welche seit Ende 2021 beständig den Jugendraum besuchte, nutze auch zu Beginn des Jahres 2022 das Angebot im Jugendraum regelmäßig. Neben kleinen Kochangeboten und Spielabenden fanden zahlreiche Gesprächsrunden zu Themen wie zum Beispiel Genderneutralität statt.

Da die Gruppenkonstellation aus Schüler*innen verschiedener Schulen (Weil am Rhein und Kandern) bestand, die Besucher*innen bereits gut an Vereinsangebote angegliedert sind und die zur Verfügung stehende Freizeit gering ist, war es umso schwieriger Zeiten zu finden, an denen ein Großteil der Gruppe den Jugendraum besuchen konnte. Aus diesem Grund wurde sich auch für eine wöchentliche Absprache der Treffen entschieden. Nach dem über mehrere Wochen und trotz regelmäßiger Nachfrage seitens der Stadtjugendpflege kein Treffen mehr stattfand und seitens der Jugendlichen auch keine Initiative kam, fanden seit April 2022 keine Treffen mehr statt.

Märkt

Durch Wegzug, Schule und Ausbildung konnte die Gruppe, wie gegen Ende 2021 befürchtet, nicht zusammengehalten werden, wodurch derzeit keine regelmäßige Öffnung im Jugendraum Märkt stattfindet. Durch Aushänge an den Räumlichkeiten sowie einer Information im Mitteilungsblatt, auf der Homepage und auf dem Instagramaccount haben Interessierte die Möglichkeit den Kontakt zur Stadtjugendpflege herzustellen. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass gerade in den kleineren Stadtteilen Märkt und Ötlingen eine bedarfsorientierte individuelle Öffnungszeit in Form von Cliquenarbeit den effektivsten Personaleinsatz mit sich bringt.

Einzelfallhilfe

Wie auch im letzten Jahr konnten einzelne Jugendlichen wieder beim Bewerbungsschreiben und der Ausbildungssuche unterstützt werden. Ein Jugendlicher konnte den Online-Theorieunterricht seiner Fahrschule im Jugendcafé absolvieren, da er zuhause dazu keine Möglichkeit hatte. Eine Jugendliche konnte intensiv bei der Nebenjobsuche sowie bei multiplen Problemlagen unterstützt werden. Ein Erstkontakt zur AIB (Ambulante intensive Betreuung) der Michaelsgemeinschaft konnte hergestellt werden. Dort befindet sie sich nun auf einer Warteliste, um intensive Begleitung zu erhalten. Bis dahin wird sie weiterhin von den Mitarbeiter*innen der Stadtjugendpflege unterstützt. Wieder einmal mehr hat sich herausgestellt, wie wichtig die Netzwerkarbeit zu anderen Trägern im Landkreis ist.

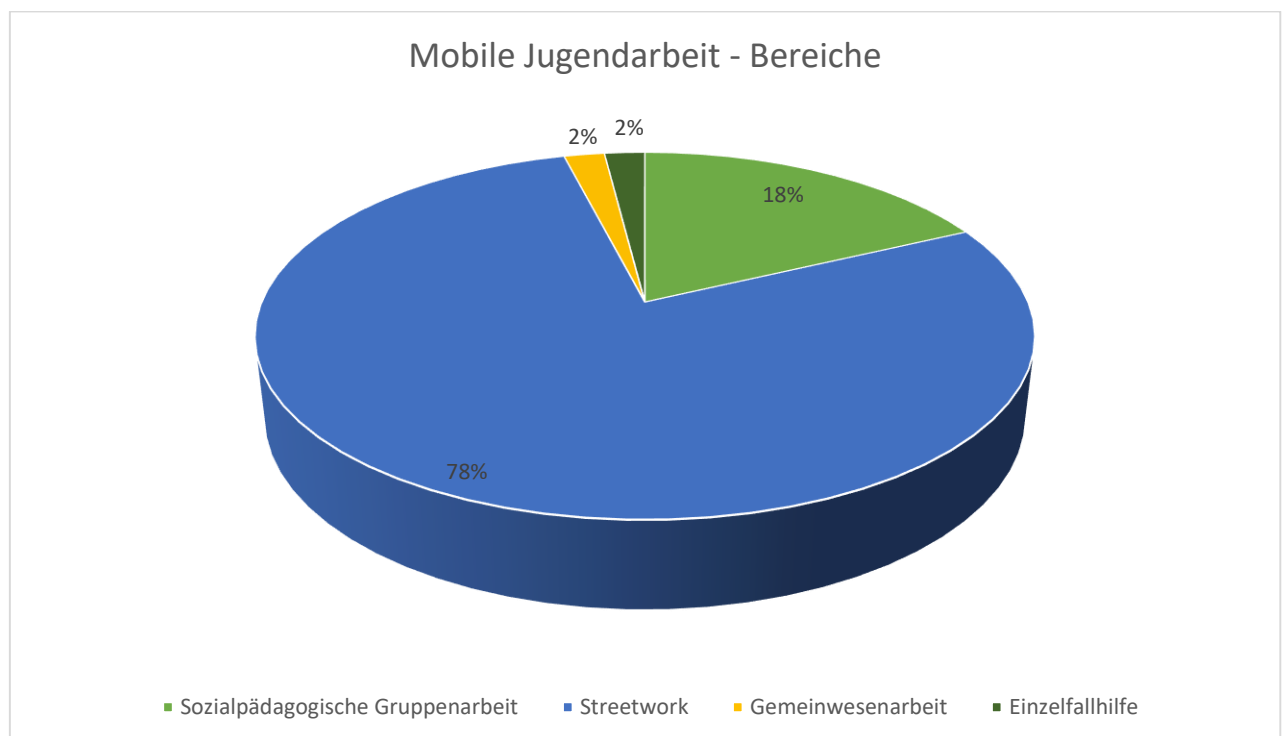
Gemeinwesenarbeit

Die Gemeinwesenarbeit ist die vierte Säule der Mobilen Jugendarbeit. Sie versucht einerseits die Interessen der Jugendlichen bei Themen im öffentlichen Raum zu vertreten und andererseits gewinnbringend mit relevanten Akteuren im Stadtgebiet zu vernetzen.

Bei den Stadtspaziergängen und den Workshops zum Fußverkehrscheck war Herr Herbstler als Vertreter für die Jugendlichen im Stadtgebiet anwesend. Aufenthaltsorte, oft genutzte Wege und Gefahrenstellen wurden mit den Planer*innen angesprochen.

Um die Wünsche der Jugendlichen in politische Gremien zu tragen, arbeitet die Mobile Jugendarbeit auch eng mit dem Jugendparlament Weil am Rhein zusammen.

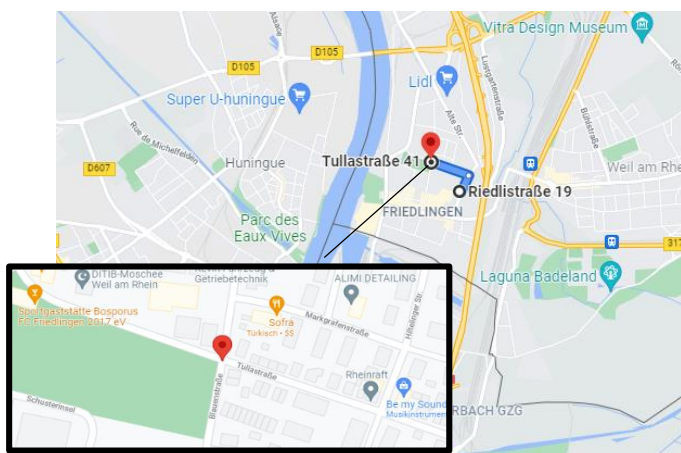
Außerdem nimmt Herr Herbstler regelmäßig an den Treffen des Quartiersmanagements „Unser Friedlingen“ teil, um sich mit verschiedenen Akteuren in Weil am Rhein zu vernetzen.





4. Die Jugendzentren

a. Das Jugendzentrum La Loona in Friedlingen



Das Jugendzentrum La Loona befindet sich im nördlichen Teil von Friedlingen auf dem neuen Campus, der aus der KiTa „Hand in Hand“ und der angrenzenden Freiluftsporthalle besteht.

Das La Loona hat für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen acht und 27 Jahren fünf Tage die Woche geöffnet. Mit dessen vielseitigen Angebot bietet das Jugendzentrum den Kindern und Jugendlichen im Rahmen des offenen Treffs vielfältige

Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

Neben der klassischen offenen Türe wird besonders auf die individuelle Beratung von Kindern und Jugendlichen wert gelegt. Hierzu bietet das La Loona eine umfangreiche bedarfsorientierte Einzelfallhilfe an. Gerade die soziale Lage der Klientel bringt hier ein deutlich höherer Bedarf an diesen individuellen Terminen mit sich. Der Übergang von Schule ins Berufsleben sowie ein offenes Ohr für jegliche Anliegen rund um die individuellen Bedürfnisse der Klientel spiegeln Themen dieser Einzelfallhilfen wider.

Die Öffnungszeiten:

Das Jugendzentrum in Friedlingen bietet *montags* (16:00 – 18:30 Uhr), *dienstags* (15:30 – 20:30 Uhr), *mittwochs* (14:30 – 18:00 Uhr) und *freitags* (16:45 – 20:30 Uhr) eine Open House Zeit für alle Altersgruppen (acht bis 27 Jahre) an.

Zudem hat jede Altersgruppe (*Kids*, *Teenies* & *Jugendliche*) eine eigne Öffnungszeit, in der lediglich ihre Altersgruppe im Haus vertreten ist.

Montags, 18:30 – 21:00 Uhr Teenies.
Donnerstags, 19:00 – 22:00 Uhr Jugendliche.
Freitags, 14:00 – 16:00 Uhr Kids.



Das Jugendzentrum in Friedlingen hat an vier Tagen in der Woche in Form eines „Open House“ geöffnet. In dieser Zeit haben alle Altersgruppen die Möglichkeit

das Haus zu besuchen. Zusätzlich bietet das Jugendzentrum den jeweiligen Altersgruppen eigene Zeitfenster an, in denen lediglich die jeweilige Altersgruppe vertreten ist. Das Open House bietet den Vorteil, dass zu den Hauptöffnungszeiten keine Besucher*innen mehr weggeschickt werden müssen. So kann direkt auf den täglich variierenden Bedarf eingegangen werden. In Rücksprache mit den Besuchenden wurden Zeitslots installiert, die dem individuellen Entwicklungsstand der Altersgruppen zur Verfügung steht und somit auch eine andere Form der Angebots-, Schutz- und Rückzugsmöglichkeiten für die Besucher*innen bietet.

Seit 2022 bietet das Jugendzentrum La Loona monatlich ein Beteiligungsformat (La Meet) an. Das Beteiligungsformat soll die Besucher*innen zu mehr Beteiligung an der Alltagsgestaltung des Hauses, der Feriengestaltung, Angebotsplanung und den Öffnungszeiten anregen. Darüber hinaus soll das monatliche Beteiligungsformat den Besucher*innen eine konstante Möglichkeit der Mitbestimmung und Partizipation bieten.



b. Die JuKE Haltingen

Die Jugend- und Kindereinrichtung (JuKE) befindet sich im Unterdorf von Haltingen. Sie öffnet an fünf Tagen die Woche für Kinder und Jugendliche ab 8 bis 27 Jahren.

Der Fokus der Arbeit liegt in der Betreuung der Freizeitgestaltung, die Arbeit mit Peergroups und dem Anbieten von pädagogischen Aktionen wie zum Beispiel Koch- oder Kreativangeboten.

Die JuKE versteht sich als zentrale Sozialisationsinstanz neben der familiären und der schulischen Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen.

Außerdem begleitet die JuKE durch passende altershomogene Gruppen und altersspezifische Angebote die Besucher*innen über einen längeren Zeitraum und dient den Kindern und Jugendlichen so als sicherer Hafen.

Selbst bei schwierigen oder außergewöhnlichen Situationen, wie Problemen in der Familie oder mit Freunden sowie besonderen Lebensabschnitten, wie beim Schulwechsel, finden die Besucher*innen in der JuKE Fachpersonal mit einem offenen Ohr.

Die Öffnungszeiten:

JUGEND- UND KINDEREINRICHTUNG
JUKE
ÖFFNUNGSZEITENPLAN

	MONTAG MO	DIENSTAG DI	MITTWOCH MI	DONNERSTAG DO	FREITAG FR	INFO
KIDS 8-12 JAHRE 8-12 12-16 ab 16	14:00-16:30 UHR	14:00-16:30 UHR	15:00-18:00 UHR	14:00-16:30 UHR	14:00-16:30 UHR	ERSTER SAMSTAG IM MONAT: OPEN HOUSE 16:00 - 19:00 UHR
TEENIES 12-16 JAHRE 8-12 12-16 ab 16	16:00-18:00 UHR	17:00-20:00 UHR	15:00-18:00 UHR	16:00-19:00 UHR	17:00-21:00 UHR	
JUGENDLICHE AB 16 JAHRE 8-12 12-16 ab 16		17:00-20:00 UHR	15:00-18:00 UHR		17:00-21:00 UHR	

JUGEND- UND KINDEREINRICHTUNG - HALTINGEN
BROMENÄCKERWEG 17 * 79576 WEIL AM RHEIN-HALTINGEN
TEL: 07621 / 68 697 23 * MOBIL: 0178 33 77 168* JUKE@STADTJUGENDPFLEGE-WEILDE



Das Angebot der JuKE erstreckt sich vom Offenen Treff, über konkrete Aktionen im Jugendzentrum, bis hin zu Ausflügen und Freizeiten. Kinder und Jugendliche können neben dem „Abhängen“ in den Räumen auch Angebote wie eine Musikwerkstatt, Sport-, Kreativ- oder Kochangebote wahrnehmen.

Die weiteren Möglichkeiten sind Tagesausflüge in angrenzende Gegenden, Wochenfreizeiten und Einzelfallhilfen. Hier können Kinder und Jugendliche im Einzelkontakt die Hilfe von Pädagogen beanspruchen.

c. Das Jugendcafé in Altweil



Das Jugendcafé befindet sich in Altweil neben dem Alten Rathaus. Nach dem im Jahr 2021 durch die Pandemie, aber vor allem auch durch das „Herauswachsen“ der Stammclique keine regelmäßigen Öffnungszeiten etabliert werden konnten, brachten die Projektstage mit dem Oberrheingymnasium neuen Schwung in das Jugendcafé.

Seit April 2022 öffnet das Jugendcafé zwischenzeitlich immer dienstags und mittwochs für 10 – 13 Jährige. Zusätzlich hat sich eine Jugendgruppe im Alter von 17 – 20 Jahren donnerstags neu etabliert. Diese Gruppe entstand aus einer Einzelfallhilfe zum Bewerbungsschreiben, welche über Mund- zu-Mund-Propaganda vermittelt wurde.

Durch Mittagsschule und die Sommerzeit wurde der Bedarf der Öffnungszeiten nochmals überprüft und angepasst. So öffnet das Jugendcafé derzeit immer dienstags von 16:00 – 18:15 Uhr.

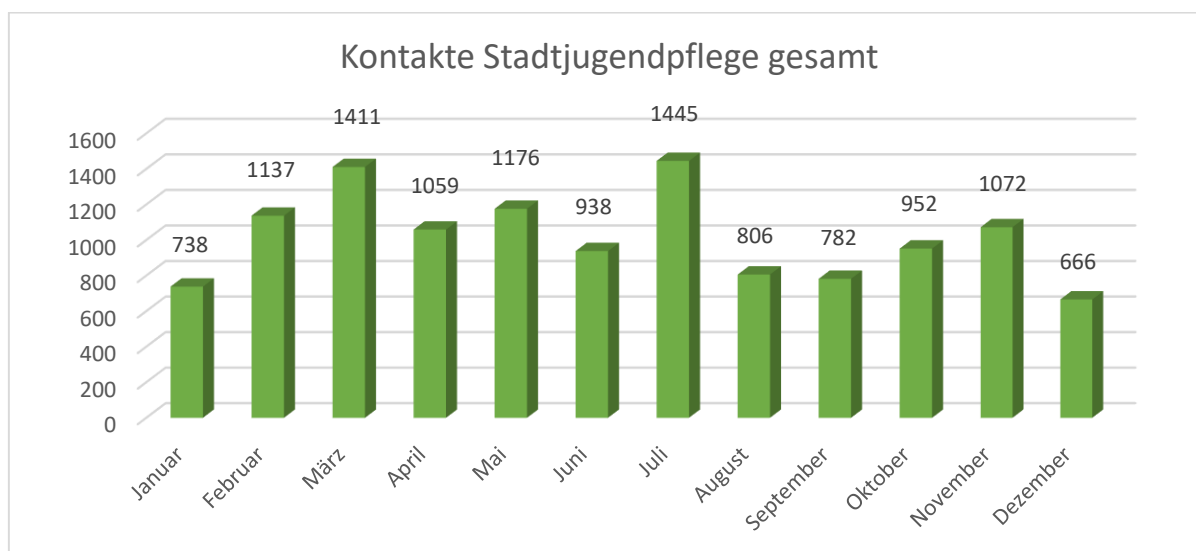
Wie wichtig die Flexibilität bezüglich des Personaleinsatzes ist, zeigt diese Veränderung in den Öffnungszeiten. Während die Jugendräume Markt und Ötlingen kaum bis gar nicht mehr genutzt werden, ist das Jugendcafé im Jahr 2022 wieder zu einer konstanten Anlaufstelle für neue Gesichter geworden.



5. Zahlen und Fakten

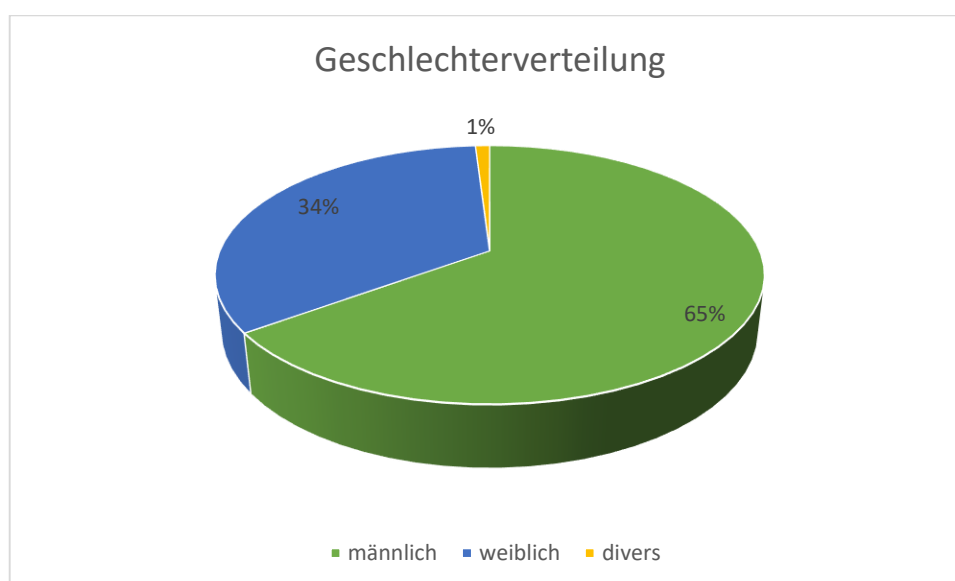
Wie in den vergangenen Jahren werden die gezählten Kontakte, Aktionen und die Öffnungstage der verschiedenen Standorte und Tätigkeitsbereiche zusammengefasst, um einen Überblick über die Leistungen im gesamten Stadtgebiet Weil am Rhein zu erhalten. Eine Aufschlüsselung der einzelnen Bereiche ist im Anhang einsehbar.

Insgesamt waren die Mitarbeiter*innen der Stadtjugendpflege Weil am Rhein im Jahr 2022 an 273 Tagen im Stadtgebiet erreichbar und hatten aktiven Kontakt zu Kindern und Jugendlichen. Insgesamt wurden mit allen Angeboten der Stadtjugendpflege 12 182 Kontakte über das Jahr 2022 verteilt hergestellt.

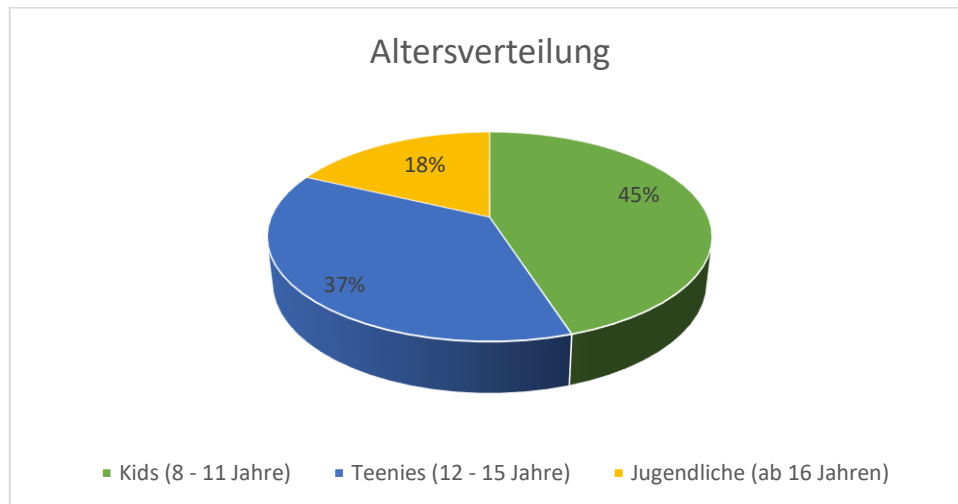


Die Geschlechterverteilung der Besucher*innen zeigt einen leichten Anstieg der weiblichen Besucherschaft. Die Verteilung liegt bei etwa 1/3 weiblichen Besucherinnen und 2/3 männlichen Besuchern. Ein Prozent der Besucher*innen fühlen sich keinem der beiden Geschlechter zugeordnet.

Die Geschlechterverteilung variiert je nach Standort. Während im öffentlichen Raum größtenteils männliche Kontakte geknüpft werden, halten sich zum Beispiel im Jugendcafé in Altweil männliche und weibliche Besucher*innen die Waage.

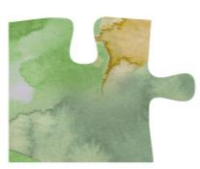
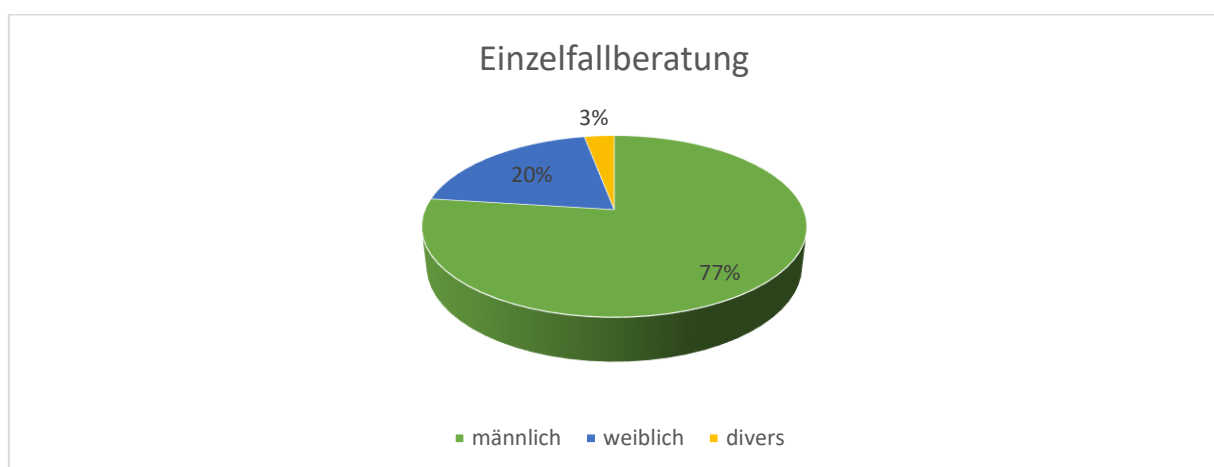


Das neue und helle Jugendzentrum in Friedlingen bringt im Jahr 2022 eine Änderung in der Altersverteilung mit sich. Während im Jahr 2021 die Altersgruppe der Teenies (12 – 15 Jahre) dominierte, änderte sich das im Jahr 2022. Die hellen Räumlichkeiten und die Einsichtigkeit am neuen Standort brachte viele Kinder in das Jugendzentrum Friedlingen. Somit macht der Anteil der Kinder (8 – 11 Jahre) 45%, der Teenies (12 – 15 Jahre) 37% und der Jugendlichen (ab 16 Jahren) 18 % der Kontakte der Stadtjugendpflege aus.



Auch das Jahr 2022 brachte wieder viele ganz individuelle Einzelfallberatungen mit sich. Beispielhaft zu nennen ist die Ausbildungssuche und das Bewerbungsschreiben, die Vermittlung zur Jugendgerichtshilfe oder die Unterstützung beim Schulwechsel. Das Spektrum der Problemlagen und Gesprächsbedarfe ist groß und bringt immer wieder neue Situationen mit sich. Wie weitreichend die Einzelfallunterstützung sein kann, zeigt ein Fall eines 18-jährigen jungen Erwachsenen aus einem anderen Bundesland, der über Umwege nach Weil am Rhein kam und dort keine Unterkunft und keine finanziellen Mittel zur Verfügung hatte. Die Mitarbeiter*innen der Stadtjugendpflege legten ihm verschiedenen Möglichkeiten im Umkreis bis nach Freiburg dar. Nach zwei Nächten in der Notschlafstelle in Lörrach konnte er dann in eine Obdachlosenunterkunft vermittelt werden, wo die Unterstützungsmöglichkeiten weitreichender sind, als es die Stadtjugendpflege bieten könnte.

Insgesamt kam es im Jahr 2022 zu 172 Einzelfallterminen à 0,5 – 3 Stunden. Die Vor- und Nachbereitung wie beispielsweise die Vernetzung mit Hilfesystemen sind dabei nicht erfasst.





6. Die Aktionen und Besonderheiten im Jahr 2022

Im Jahr 2022 konnte wieder viel Neues ausprobiert, Altbewährtes verbessert und durch Kontinuität die Basis der Arbeit gestärkt werden. Neue Besucher*innen fanden den Weg in die Jugendzentren, langjährige Begleitete fanden ihren eigenen Weg und Stammbesucher*innen nutzten weiterhin die Angebote. Im regelmäßigen Austausch mit den Kindern und Jugendlichen konnte ein vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot auf die Beine gestellt werden. Neben den regelmäßigen Öffnungszeiten in den Jugendzentren sind folgende Projekte und Aktionen zu erwähnen:

Projektstage OGW

Im März 2022 fanden in Kooperation mit dem Oberrheingymnasium Einheiten der Projektstage im Jugendcafé in Altweil statt. An drei Tagen fanden insgesamt fünf Klassen den Weg in die Räumlichkeiten. Nach einer kurzen interaktiven Kennenlernrunde sowie einem Input zu den Angeboten der Stadtjugendpflege, dem Jugendparlament und der Beteiligung durften die Schüler*innen das Jugendcafé frei nutzen.

Aus diesen Projekttagen entstanden neue Öffnungszeiten im Jugendcafé, welche seither rege genutzt werden.

Bewerbungs- und Lerntag La Loona

Da sich im März vermehrte Anfragen rund um das Thema „Richtig Lernen und Bewerben“ ergaben, wurde am 6. März ein Bewerbungs- & Lerntag für die Besucher*innen im La Loona veranstaltet. Besucher*innen, für die das Thema Bewerbung eine wichtige Rolle spielt, konnten hilfreiche Tipps und Tricks erwerben, sowie eine intensivere Hilfestellung erhalten. Zusätzlich hatten die Besucher*innen die Möglichkeit ein Bewerbungsbild vor Ort durch einen erfahrenen Fotografen von sich machen zu lassen. Für die jüngeren Besucher*innen wurde die Möglichkeit geboten, ihren individuellen Lerntypen durch einen Lerntypentest und entsprechende Unterstützung durch die Fachkräfte ermitteln zu lassen. So wurde über die unterschiedlichen Lerntypen aufgeklärt und die entsprechenden Tests durchgeführt. Zum Schluss konnte auf individuelle Fragen der Besucher*innen Bezug genommen und Tipps zum weiteren Lernen an die Hand gegeben werden. Für den Bewerbungs- und Lerntag wurde das La Loona an einem Samstag für ca. fünf Stunden geöffnet. Insgesamt konnten zwölf Besucher*innen für dieses Angebot gewonnen und intensiver unterstützt werden.



Benefizkonzert/-verkauf

Im Zuge des Benefizkonzerts für Geflüchtete aus der Ukraine des Kulturamts Weil am Rhein konnte gemeinsam mit Jugendlichen ein Benefizverkauf an der Veranstaltung durchgeführt werden. Die fleißigen Helfer*innen betreuten den Stand, wo gut erhaltene Kleidung zum kleinen Preis verkauft wurde. Insgesamt konnten dadurch 250 € eingenommen werden, welche von den Helfer*innen stolz in die Spendenbox geworfen wurden. Allgemein kann festgehalten werden, dass die Jugendlichen in Bezug auf den Krieg in der Ukraine sehr viel Solidarität und Hilfsbereitschaft zeigten.

Flüchtlingsunterkunft Marienheim/Bamlach

Diese Hilfsbereitschaft wurde auch bei einer weiteren Aktion zur Unterstützung Geflüchteter sichtbar. Ganz spontan von einem auf den anderen Tag fanden sich fünf Helferinnen aus dem Jugendraum Märkt und dem Jugendparlament, welche sich in den Schulferien freiwillig um 7:30 Uhr trafen, um in Bamlach ein ehemaliges Heim für Menschen mit Behinderung für die Ankunft Geflüchteter vorzubereiten.

Ausbildungsbörse

Trotz schlechter Wetterbedingungen stand der Bus der Stadtjugendpflege mit zwei Pavillons am Tag der Ausbildungsbörse auf dem Schulhof der Realschule Dreiländereck. Mit einem Dreh am Glücksrad konnte eine Bewerbungsmappe gewonnen werden oder auf den Strandstühlen der Stadtjugendpflege verweilt werden, um mit den Mitarbeiter*innen ins Gespräch zu kommen. Neben der Möglichkeit eines freiwilligen sozialen Jahrs, des Schulpraktikums oder eines Studiums bei der Stadtjugendpflege wurde vor allem auf die Unterstützung beim Bewerbungsschreiben hingewiesen. Im Nachgang fanden einige Termine mit Jugendlichen zum Bewerbungsschreiben statt.

Berlinfreizeit

Vom 30.07.2022 bis zum 07.08.2022 startete die Stadtjugendpflege nach langer Zeit wieder in eine umfangreiche Jugendfreizeit. Das Ziel: Berlin. Gemeinsam mit vier Mädchen und drei Jungen im Alter zwischen 14 und 17 Jahren startete die Reise vom Badischen Bahnhof in Basel nach Berlin.

Genächtigt wurde in einer Jugendherberge in Berlin-Mitte, in der gefrühstückt und zu Abend gegessen wurde. Gemeinsam mit den angemeldeten Teilnehmer*innen wurde während eines Vortreffens ein

Aktivitäten-Plan zusammengestellt, der sämtliche Bedürfnisse der Reisenden abdecken sollte.

Auf dem Programm standen:

- Sightseeingtour zu Fuß
- Besichtigung des Fernsehturms
- Besuch des Bundestages
- Fahrradtour „Berlin im Überblick“
- Museum – Hitler, wie konnte es geschehen?
- Besuch des Olympia-Stadions
- Museum - Asisi Panorama „Die Mauer“
- Madame Tussauds
- Museum - Deutsche Spionagemuseum
- SeaLife Berlin
- Little Big City Berlin

Neben den Ausflügen und Aktionen standen den Teilnehmenden jede Menge Freizeit zur Verfügung, um weiteren Bedürfnissen nachzukommen.

Durch die Unterstützung von der Organisation „Direct Help Better Future“ konnte die Freizeit auch

Jugendlichen aus finanziell schwächer gestellten Familien ermöglicht werden.





Aktionen des Jugendparlaments

Das im Herbst 2021 neu gewählte Jugendparlament startete voller Elan und mit vielen Ideen ins Jahr 2022. Nicht alle gebildeten Arbeitsgruppen konnten mit ihrer Arbeit voranschreiten, jedoch brachte das Jahr bereits einige zu verzeichnende Fortschritte:

Begehung Trimm-Dich-Pfad

Viele Ideen des Jugendparlaments wurden beim Einführungsseminar im Dezember 2021 gesammelt. Unter anderem kam der Zustand des Trimm-Dich-Pfads im Landesgartenschauengelände zur Sprache. Nachdem dies an die städtische Stadt- und Grünplanungsabteilung herangetragen wurde, fand sich schnell ein Termin für eine Vor-Ort-Begehung und Sammlung der Ideen und Hinweise der Jugendlichen. Insgesamt sechs Vertreter*innen des Jugendparlaments sowie drei Vertreter*innen des Jugendzentrums La Loona Friedlingen nahmen an der Begehung teil. Die Anmerkungen der Jugendlichen wurden von der Stadt- und Grünplanungsabteilung aufgenommen und werden in die schrittweise Erneuerung der Geräte einfließen.

Hygieneartikelaktion Schulen

Neben fehlenden Mülleimern in einigen Schultoiletten, stand auch die Hürde für junge Mädchen im Sekretariat nach Hygieneartikeln zu fragen, im Vordergrund dieser Initiative. Als Pilotschule wurde das Kant-Gymnasium in Weil am Rhein ausgewählt und bereits erste Gespräche mit der Schulleitung geführt. Auf den Toiletten sollen Boxen mit verschiedenen kostenlosen Hygieneartikeln bereitgestellt werden. Ein Plakat soll neben den Hygieneartikeln auch auf die Sauberkeit in den Schultoiletten hinweisen. Außerdem wurde eine Beschreibung zur Nutzung von Binden angefertigt, um eine Unterstützung für junge Menstruierende zu geben.



Um die Erstfinanzierung der Boxenfüllung zu gewährleisten, wurde beim Deutschen Kinderhilfswerk ein Förderantrag gestellt, welcher genehmigt wurde. Somit stehen dem Projekt für 2022 400€ zur Verfügung, um Boxen und die Erstbefüllung zu sichern.

Im Jahr 2023 soll es nun endlich an die Umsetzung gehen.

Mittagspause Realschule Dreiländereck

Der Wunsch einer längeren Mittagspause an der Realschule wurde an das Jugendparlament herangetragen. Vertreter*innen des Jugendparlaments suchten daraufhin das Gespräch mit der Schulleitung. Leider gab es keine Möglichkeit die Mittagspause zu verlängern, da die Pausen mit den umliegenden Schulen abgestimmt sind, um dem Schulbusfahrplan gerecht zu werden.

Dachverbandstreffen

Vom 04. – 06. November 2022 fuhren insgesamt sieben Mitglieder des Jugendparlaments Weil am Rhein zum Dachverbandstreffen nach Friedrichshafen. Unter dem Leitmotto „Krieg und Frieden“ gab es spannende Workshops und Vorträge für die Jugendlichen. Das Dachverbandstreffen wurde außerdem dazu genutzt sich mit anderen Jugendparlamenten aus Baden- Württemberg zu vernetzen.

Austauschtreffen der Jugendparlamente

Am Sonntag, den 10. Juli 2022 trafen sich Jugendparlamente aus Schopfheim, Bad Säckingen, Weil am Rhein, Grenzach und Basel zu einem Austauschtreffen in Bad Säckingen. Insgesamt fünf Mitglieder des Jugendparlaments Weil am Rhein nahmen an dem Austausch teil. Dieser Austausch war Anreiz dafür im Jahr 2023 in Weil am Rhein ein Treffen in ähnlicher Form abzuhalten.

Kleidertauschbörse

Am Samstag, den 09. Juli 2022 fand die Kleidertauschbörse des Jugendparlaments im Jugendzentrum La Loona in Friedlingen statt. Junge Menschen zwischen 12 und 20 Jahren konnten von 15 und 17 Uhr nachhaltig gute erhaltene Kleidung untereinander tauschen. Eine Candybar und alkoholfreie Cocktails rundeten das Angebot ab. Leider nahmen nicht viele Jugendliche das Angebot wahr, jedoch hatte die kleine anwesende Gruppe einen schönen Nachmittag in den neuen Räumlichkeiten des Jugendzentrums.



Lebenslexikon

In Rückkopplung mit jungen Erwachsenen aus den Jugendzentren und den FSJlern der Stadtjugendpflege wurde ein Lebenslexikon entworfen, welches viele verschiedene Tipps und Tricks beim Erwachsenwerden beinhaltet. Themen wie zum Beispiel Mülltrennung, Geldsparen, Versicherungen, Steuererklärung und viele andere nützliche Tipps werden in diesem Lexikon jugendgerecht erklärt. Das Lexikon wird in ausgedruckter Form den Schulen und als Download auf den Webseiten verschiedener Kooperationspartner zur Verfügung gestellt.

Schulwerbung

Die ersten Wochen nach den Sommerferien wurden als geeigneter Zeitpunkt festgelegt, um möglichst jährlich die Angebote der Stadtjugendpflege, das Jugendparlament und den Jugendetat in den Klassen der verschiedenen Schulen vorzustellen und in Erinnerung zu rufen. Um nicht jedes Jahr durch alle Klassen zu gehen, wurden die Klassenstufen 5, 8 und die Abschlussklassen ausgewählt. In den Abschlussklassen wird speziell auf die Unterstützung beim Bewerbungsschreiben hingewiesen. Im Jahr 2022 konnte mit der Schulwerbung die Gemeinschaftsschule, das Kant-Gymnasium, das Oberrheingymnasium und das SBBZ an der Leopoldschule besucht werden. An der Realschule war es im Herbst 2022 leider nicht mehr möglich die Klassen zu besuchen, jedoch wird dies im Frühjahr 2023 angestrebt.

Hier gilt ein besonderer Dank den Schulleiter*innen aber auch den Lehrer*innen der Weiler Schulen. Das Team der Stadtjugendpflege erhält immer schnell und unkompliziert die Möglichkeit die Angebote in den Klassen vorzustellen. Die Wege sind kurz und die Türen stehen offen, was nicht als selbstverständlich angesehen werden kann.



Aushänge in allen Schulen

Um in allen Schulen die Angebote der Stadtjugendpflege zu streuen, wurde eine einheitliche Stellwandgestaltung erarbeitet. Diese soll neben den Standorten, dem Team und den Möglichkeiten in den Jugendzentren auch auf die Unterstützung bei Bewerbungen und das Freiwillige Soziale Jahr bei der Stadtjugendpflege hinweisen. Da in den Schulen keine Handynutzung erlaubt ist, wurden die Plakate so gestaltet, dass die Kontaktdaten und der QR-Code für Instagram abgerissen, bzw. einer kleinen Tasche entnommen werden können.



Mundenhof



Durch das Beteiligungsformat „La Meet“ wurde mit den Kids gemeinsam besprochen, welche Wünsche sie für die Sommerferien haben. Ein Wunsch war der Besuch eines Zoos. Somit fuhr das La Loona Team in den Sommerferien mit sieben Kindern auf den Mundenhof nach Freiburg. Gemeinsam wurden die Tiere bewundert und gepicknickt. Zum Abschluss durfte sich jedes Kind auf ein Eis freuen.

Bewerbungsworkshop

Nach einer Kurzvorstellung des Bewerbungsworkshops in den Abschlussklassen der Weiler Schulen meldeten sich drei Interessentinnen zu dem Workshop am Dienstag, 01.03.2022 im Jugendcafé an. Interaktiv wurde dabei auf die Do's&Dont's beim Bewerbungsschreiben eingegangen, Fehler in Beispielbewerbungen gesucht und im Anschluss ein eigenes Anschreiben sowie ein Lebenslauf verfasst. In insgesamt sechs Stunden Workshop mit gemeinsamer Mittagspause wurden die wichtigsten Informationen zum Bewerbungsschreiben an die Teilnehmerinnen weitergegeben.

B E W E R B U N G E N

Bald mit der Schule fertig?

Bewerbung und Lebenslauf sind für dich Neuland?

Bisher nur Absagen bekommen
und deiner Bewerbung fehlt der letzte Schliff?

Dann bist du bei unserem **kostenlosen** Workshop genau richtig. Du lernst spielerisch, wie eine Bewerbung auszusehen hat, worauf du achten solltest und welche Tipps und Tricks es gibt.

Interesse?


Ihr könnt euch einen von zwei Terminen aussuchen:

- 01. März 2022 11:00-17:00 Uhr
- 03. März 2022 11:00-17:00 Uhr

Ein Workshop ist auf 5 Teilnehmer*innen begrenzt. Gerne kannst du dich mit deinen Freund*innen absprechen, dass ihr als Gruppe teilnehmt. Es wird etwas zum Mittagessen geben.

Stadtjugendpflege Weil am Rhein
Hinterdorfstraße 39
78676 Weil am Rhein
Tel: 07821 79 44 00

Mobil: 0151 142 139 40
E-Mail: info@stadtjugendpflege-weil.de
IG: stadtjugendpflege_weilamrhein



Aktionswoche AG Jugendagenturen

Unter dem Motto „Viele Likes, für welchen Preis? – Bewusster Umgang mit Medien“ fand vom 21. – 26. März 2022 die landkreisweite Aktionswoche der AG Jugendagenturen statt. Geboten wurden in der Woche zwei Informationsveranstaltungen für Eltern in Maulburg und Weil am Rhein, wovon aufgrund der geringen Nachfrage lediglich eine stattfand. Außerdem gab es eine Talkrunde für Jugendliche mit Medienexperte Clemens Beisel. Dabei wurde die eigene Handynutzung (Bildschirmzeit etc.) kritisch beleuchtet und Tipps für einen bewussten Umgang mit dem Handy vermittelt.

Am Freitag gab es eine digitale Schnitzeljagd durch das Stadtgebiet, wo verschiedene Aufgaben (Selfie vor dem Rathaus, Fragen und Aufgaben an verschiedenen Stationen, Besuch der Stadtbibliothek). Der Abschluss der Schnitzeljagd fand im Jugendzentrum La Loona Friedlingen statt, wo mit einer großen Popcornmaschine ein jugendgerechter Film zum Thema Medien angeschaut wurde.



Highlight der Woche war der zweitägige Rap-Workshop mit Peter Reimtgut aus Lörrach. Zunächst war der Workshop in Schopfheim angedacht, jedoch meldeten sich lediglich Weiler Jugendliche an, weshalb er kurzfristig ins Jugendcafé nach Altweil verlegt wurde. Am ersten Tag wurde von den sieben Teilnehmern gemeinsam der Beat ausgewählt und dann die Textpassagen gereimt. Am zweiten Tag ging es dann ins Tonstudio, um die Zeilen professionell aufzunehmen.

AKTIONSWOCHE DER AG JUGENDAGENTUREN
21. bis 26. März 2022
„Viele Likes, für welchen Preis? – Bewusster Umgang mit Medien“

Informationsveranstaltung „Richtiger Medienumgang & Mediennutzung“
 Eltern und interessierte Erwachsene erhalten Informationen, hilfreiche Handlungstipps und Ratschläge bezüglich der Nutzung von digitalen Medien. Mit Referent Daniel Ott (Villa Schöpplin, Zentrum für Suchtprävention).
Dienstag, 22.03.22, 18 - 20 Uhr
 im Dorfbüro Maulburg, Neue Straße 21 in Maulburg
Mittwoch, 23.03.22, 18 - 20 Uhr
 im JuKE Hallingen, Bromnackerweg 17 in Weil am Rhein

Anmeldung online unter www.jugendagenturen.de

Talkrunde für Jugendliche „Ein ganz normaler Tag mit Handy“
 Was machen wir eigentlich dauernd am Handy? YouTube, WhatsApp, Instagram, Snapchat oder TikTok? Was machen 200 Reaktionen auf meine Story mit meinem Gehirn? Wann wird aus Zoff Cybermobbing? Welche Gefahren bergen soziale Netzwerke und wie können wir uns schützen?
 Workshop mit Medienexperte Clemens Beisel.
Donnerstag, 24.03.22, 17 - 19:30 Uhr
 im JuKE Hallingen, Bromnackerweg 17 in Weil am Rhein
 Alter der Teilnehmenden: 14 bis 18 Jahre, Anmeldung bei Verena Eyhorn: **Tel. 0181 14313940, E-Mail: info@stadtyugendpflege-weil.de**

RAP-WORKSHOP
 Wolltest du schon immer mal Deinen eigenen Song schreiben oder gar rappen und im Studio recorden? Peter Reimtgut macht das für Dich möglich!
Freitag 25.03.22, 17 - 21 Uhr & Samstag 26.03.22, 11 - 15 Uhr
 im JUZ Schopfheim, Hebelstr. 13 im Studio in Lörrach
 Alter der Teilnehmenden: 15 bis 18 Jahre, Anmeldung Tobias Kalt: **Tel. 0172 3473839, E-Mail: t.kalt@juhushopfe.de**

Kreisjugendreferat Lörrach - Gisela Schleidt & Sarah Fricklin
 Luisenstr. 35 - 79539 Lörrach - 07621 4105290
 info@jugendagenturen.de - www.jugendagenturen.de

LANDKREIS LÖRRACH

Bei allen Veranstaltungen gilt die 3G-Regel (getrennt, getrennt oder getestet)!



Übernachtung

Am 26. Februar 2022 wurde einem langen Wunsch der jugendlichen Besucher*innen des La Loona nachgegangen. So wurde als Monatshighlight eine Übernachtung für Jugendliche angeboten. Die Übernachtungseinweihung des neuen Gebäudes wurde mit sieben männlichen Besuchern, zwei Fachkräften und einer Studentin umgesetzt. Für die Übernachtung wurde gemeinsam mit den Teilnehmern Pläne, Programmpunkte und Vorbereitungen getroffen. Vom gemeinsamen Einkaufen bis zum gemeinsamen Kochen des Abendessens wurde viel Wert auf die Mitgestaltung und Partizipation der Teilnehmer gelegt.

In den Sommerferien fand eine weitere Übernachtung mit Besucher*innen im La Loona statt. Aus einer vorerst reinen Mädchenübernachtung wurde auf Wunsch der Besucher*innen die erste geschlechtsgemischte Übernachtung. An der Übernachtung nahmen drei Besucherinnen und drei Besucher teil. Gemeinsam wurde eingekauft und gekocht. Ebenfalls fanden Kooperationsspiele und tiefgehende Gesprächsrunden statt.

AG Kooperation Rheinschule

In diesem Jahr wurde ein neues AG-Konzept für die Kooperation mit der nahegelegenen Rheinschule und dem La Loona konzipiert. Aus der altbekannten „La Loona – AG“ sollte eine sozialraumerkundende AG werden. Diese trägt den Namen „Weil-Unsere Stadt“. Innerhalb der AG, welche immer donnerstags von 14 bis 16 Uhr stattfindet, sollen zentrale Orte für Kinder und Jugendliche angelaufen werden. Nicht nur die Stadtjugendpflege mit ihren Jugendzentren, die Stadtbibliothek, das Quartiersmanagement, das Rathaus und die Feuerwehr stehen auf der Anlaufliste. Auch das Jugendparlament, die Kinder- und Jugendbeauftragte der kinderfreundlichen Kommune und die Polizei sollen besucht werden. Mit zwölf Kindern startete die AG im September.

Miteinanderfest

Das diesjährige Miteinanderfest fand am Sonntag, 24.07.2022 auf dem Gelände des Mehrgenerationenhauses der Diakonie statt. Am Miteinanderfest waren wieder eine Vielzahl an Akteuren des Stadtgebietes vertreten. Die Stadtjugendpflege bot eine Auswahl an XXL Spielen für Klein und Groß an. Das Fest wurde von vielen Bewohner*innen besucht.

Stadtteilstfest „Unser Friedlingen“

Am 02. Juli 2022 fand das Stadtteilstfest von „Unser Friedlingen“ statt. Das Jugendzentrum La Loona und die KITA Hand in Hand wurden zuvor am Vormittag offiziell eingeweiht und durften im Anschluss daran besichtigt werden. Rund 150 Besucher*innen verzeichnete das Jugendzentrum am Tag des Stadtteilstfestes. Für die ankommenden Gäste bereiteten die Mitarbeiter*innen gemeinsam mit engagierten Kindern und Jugendlichen erfrischende alkoholfreie Cocktails vor.

Mobiles Soccerfeld

Durch eine Spende erhielt die Stadtjugendpflege ein Mobiles Soccerfeld geschenkt. Dieses lässt sich innerhalb weniger Stunden an jedem beliebigen Ort Auf- und Abbauen. Die Banden wurden zunächst gereinigt und mit den Logos der Stadt, Stadtjugendpflege und der kinderfreundlichen Kommune foliiert.

Im Stadtteil Haltingen, genauer im Wohngebiet „Im Rad“ besteht schon seit längerer Zeit der Wunsch von Kindern und Jugendlichen einen Fußballplatz zu haben. So entschied sich die Mobile Jugendarbeit, nach Absprache mit dem Amt für Grünplanung, das Mobile Soccerfeld auf dem Spielplatz an der Unterwerkstraße in Haltingen aufzubauen.

Besonders an den ersten Tagen war die Mobile Jugendarbeit täglich vor Ort und hat gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen Fußball gespielt, Kontakt zu den Nutzer*innen aufgebaut und für die Sauberkeit und Lärmreduzierung sensibilisiert. Das Angebot wurde mit einer sehr großen Dankbarkeit der Kinder und Jugendlichen angenommen. Des Weiteren konnte durch diese Zeit viel Öffentlichkeitsarbeit für die Stadtjugendpflege und die unterschiedlichen Angebote gemacht werden.

Insgesamt stand das Mobile Soccerfeld neun Wochen an diesem Ort. Es wurde fast täglich von Mitarbeiter*innen der Stadtjugendpflege besucht, wobei es überwiegend von Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren benutzt wurde. Der Wunsch, es dort im nächsten Jahr erneut aufzustellen, war sehr groß und soll auch umgesetzt werden.



Slackline-Workshop

Eine weitere Aktion der Mobilen Jugendarbeit im Jahr 2022 war ein Slackline-Workshop auf dem Außengelände des Jugendzentrums La Loona in Friedlingen. Im Außenbereich wurde beim Neubau eine Vorrichtung installiert, an welcher eine Slackline aufgehängt werden kann. Die Kunst des Slackline-Sports besteht darin, auf einem Spanngurt zu balancieren. An vier Nachmittagen wurde mit unterschiedlichen Kindern und Jugendlichen geübt auf dieser Slackline das Gleichgewicht zu halten. Dabei ist die Koordination und auch die Konzentration sehr gefragt. In Zukunft wird die Slackline von den Mitarbeitenden des La Loonas oder der Mobilen Jugendarbeit immer wieder spontan aufgehängt, damit weiter geübt werden kann.

Laguna Besuch

In den Sommerferien wurde von der Mobilen Jugendarbeit festgestellt, dass sich auf den Straßen und bekannten Plätzen kaum Jugendliche aufhielten. Im Gespräch mit Einzelnen stellte sich heraus, dass dies an den sehr warmen Temperaturen lag. Viele Jugendliche hielten sich im Freibad Laguna auf. Nach Absprache mit der Leitung des Schwimmbades, konnte vereinbart werden, dass Tobias Herbst auf seinen Streetwork-Runden, kostenlosen Zutritt zum Freibad erhält, um die Jugendlichen auch an diesen Tagen zu erreichen. Dabei konnten bei Bedarf Aktionen im Außengelände des Schwimmbades angeboten werden. An einem Tag im August wurde ein Angebot im Freibad mit rund 20 Jugendlichen umgesetzt, wo unter anderem Volleyball und Fußball gespielt wurde.





Kooperation Gemeinschaftsschule

Zum Jahresbeginn kooperierte die Stadtjugendpflege mit den Vorbereitungsklassen (VKL) der Gemeinschaftsschule Weil am Rhein. Gemeinsam mit der verantwortlichen Schulsozialarbeit wurden Termine vereinbart, um jeweils einen Besuch in den vorhandenen Jugendzentren der Stadtjugendpflege realisieren zu können. So wurden das Jugendcafé, das La Loona und die JuKE besucht. Die VKL Klasse bietet zugewanderten Kindern und Jugendlichen mit nicht deutscher Herkunftssprache und geringen Deutschkenntnissen einen geschützten Raum, der es ihnen erlaubt, in der neuen Gesellschaft anzukommen, sich auf die neue Sprache einzulassen und mit den schulischen Anforderungen vertraut zu werden.

Im Jahresverlauf wurden diese Besuche wiederholt, um erneut auf die Jugendzentren hinzuweisen. Viele Jugendliche aus der Ukraine sind Teil der VKL-Klasse. Die Angebote und Öffnungszeiten der Jugendzentren sowie eine Elterninformation wurden auf Ukrainisch übersetzt, um den Zugang niedrigschwellig zu gestalten.

Pfingstferien La Loona

Die diesjährigen Pfingstferien wurden innerhalb eines La Meets gemeinsam mit den Besucher*innen besprochen. Hierzu wurden die Wünsche und Ideen der Besucher*innen zu den Pfingstferien gesammelt und im Anschluss daran von den Mitarbeitenden zu einer Aktionswoche zusammengestellt. Somit kam es dazu, dass gemeinsam mit fünf Mädchen ein Ausflug in die Rollsporthalle des RSV Weil angeboten wurde. Die Mädchen hatten für vier Stunden die komplette Halle für sich. Jedes Mädchen, welches keine eigenen Rollschuhe oder Inliner hatte, konnte sich welche vom Verein ausleihen.



Das Pendant zum Mädchenausflug bildete ein Ausflug auf die Bowlingbahn mit sechs Jungs. Neben dem Bowling haben die Besucher ebenfalls die Möglichkeit erhalten, sich an den Billardtischen des BigStar Bowling zu duellieren.

Außerdem wurde der Besuch des Trinationalen Umweltzentrum (kurz: TRUZ), welcher im April leider kurzfristig abgesagt wurde, nachgeholt. Mit dem Thema „Plastik und Umwelt“ konnten die sechs Teilnehmer*innen sich auf einen informativen Tag mit einem Besuch des Unverpacktladens, dem Zubereiten von Energiekugeln und tollen Spielen erfreuen.

Mädchen-Sport-Treff

Außerdem wurde für sechs Termine montags ein Mädchen-Sport-Treff installiert, da innerhalb des Mädchentreffs das Thema „Gesunde Ernährung und Sport“ aufgekommen ist. Besonders durch den anstehenden Sommer wollten sich die weiblichen Teenagerinnen wohler fühlen und Tipps erhalten. Neben mehreren Ausflügen zum Trimm-Dich-Pfad im Dreiländergarten wurden auch einfache Übungen und gesunde Rezepte für zu Hause mitgegeben.

Beteiligungsformat La Meet

Im Jugendzentrum La Loona wurde im Rahmen einer Weiterbildung zur Moderatorin für Kinder- und Jugendbeteiligungsprozesse ein festes, wiederkehrendes Beteiligungsformat etabliert. Das Format zielt darauf ab, die Besucher*innen bei ihnen betreffenden Themen zu beteiligen und sie mehr in die alltägliche Angebotsplanung mitzunehmen. So wurde im Rahmen des Beteiligungsformates ein gemeinsamer Name erarbeitet. Die Besucher*innen einigten sich auf den Namen La Meet. Innerhalb dieser La Meets sollen neue Öffnungszeiten, Ferienangebote und Ausflüge partizipativ beschlossen werden. Dadurch wurde eines der Leitprinzipien (Partizipation) der Stadtjugendpflege besonders in den Fokus gestellt. Die La Meets sollen einmal im Monat wiederkehrend im Jugendzentrum La Loona realisiert werden.



Osterferien La Loona

Die Osterferien wurden dazu genutzt um, mit den Kindern und Jugendlichen Ausflüge zu unternehmen. So ging es gemeinsam mit sieben männlichen Teenies auf die Outdoor Kartbahn nach Freiburg Teningen.

Für die Kids wurde ein Besuch zum Trinationalen Umweltzentrum (kurz: TRUZ) geplant. Dieser Ausflug konnte aufgrund von zu wenigen Teilnehmenden nicht stattfinden. Deshalb wurde ein alternativer Ausflug in das Landesgartenschau Gelände der Stadt Weil am Rhein angeboten. Es wurden alle Spielplätze rund um das LGS-Gelände angelaufen und eine Art Spielplatz-Hopping veranstaltet. Die neun teilnehmenden Kinder hatten große Freude an diesem Ausflug.



Jahresplanung 2023

Wie im vergangenen Jahr wurden auch in diesem Jahr Kinder und Jugendliche zur Jahresplanung der Stadtjugendpflege am Samstag, den 22.10.2022 eingeladen. Diese fand in diesem Jahr im Jugendzentrum La Loona in Friedlingen statt. Nachdem das Team der Stadtjugendpflege am Vormittag intern Projekte plante, wurden am Nachmittag zunächst Kinder und dann Teenies und Jugendliche für je 1,5 h nach ihrer Meinung gefragt. Die Kinder durften in einer offenen Wunschrunde ihre Wünsche auf Zettel schreiben oder malen und dann an der Entscheidungstheke bei der Leiterin der Stadtjugendpflege vorlegen. Dort wurde mit einer kurzen Erklärung entschieden, wo die Zettel ihren Platz finden:

- Blaue Tonne (das kann nicht umgesetzt werden)
- Riesen-Wackelturm (dazu müssen noch einige Dinge abgeklärt werden)
- Genehmigt-Stempel (diese Wünsche können im nächsten Jahr umgesetzt werden)

Die beinahe leere Blaue Tonne am Ende des Tages hat wieder einmal gezeigt, wie gut umsetzbar und realistisch die Wünsche der Kinder sind.





Die Beteiligung der Teenies und Jugendlichen wurde altersgerecht mit verschiedenen Online-Tools durchgeführt. Nach einer Sammlung der Ideen konnten diese über die Plattform *Padlet* eingereicht werden. Auch hier wurde mit einer Erklärung entschieden, ob die Wünsche umgesetzt werden, noch Klärungsbedarf besteht oder eine Umsetzung nicht möglich ist.

Insgesamt nahmen 40 Kinder und Jugendliche an der Jahresplanung teil. Ein Shuttlebus der Stadtjugendpflege ermöglichte es auch den Interessierten aus Haltingen an der Jahresplanung teilzunehmen.

Spielbus 2022

Der Spielbus fand dieses Jahr vom 01.08.2022 – 19.08.2022 unter dem Motto „Auf der Suche nach dem Piratenschatz“ statt. Dazu gab es thematisch passende Kreativangebote, wie das Basteln einer Augenklappe, eines Piratenhutes, das Bearbeiten von „neuartigem Gestein“ (Speckstein) und auch das Bauen einer eigenen Schatzkiste durfte nicht fehlen. Die Woche wurde dann mit einer großen Schnitzeljagd und das damit verbundene Finden eines Schatzes abgerundet.

Neben den altbewährten Standorten am Spielplatz Bromenackerweg in Haltingen und dem Schulhof der Realschule Dreiländereck wurde in diesem Jahr der neue Standort im Rheinpark ausprobiert. Leider war die Woche im Rheinpark durch das schlechte Wetter nicht aussagekräftig für eine Bewertung des neuen Standorts. Teilweise mussten aufgrund von Gewitter Vor- bzw. Nachmittagsprogramme ausfallen, weshalb keine Kontinuität in das Angebot kam.

Positive hervorzuheben ist, dass eine Gruppe von insgesamt sechs Besucher*innen der JuKE Haltingen ehrenamtlich beim Spielbusangebot verteilt an allen Standorten mitgeholfen haben.

Bowling-Abend der JuKE Haltingen mit den Teenies und Jugendlichen

Am Freitagabend, den 18.02.22 hat die JuKE einen Bowlingabend mit den Jugendlichen im Bigstar Bowling gemacht. Die Jugendlichen und die Mitarbeitenden haben sich an der JuKE Haltingen getroffen und sind dann gemeinsam zum Bigstar Bowling gelaufen. Nach zwei spannenden Bowling Partien und Pizza ging es zu Fuß durch strömenden Regen zurück zur JuKE. Nach einem wärmenden Tee konnte der Abend gemütlich ausklingen.

Freiburg-Ausflug der JuKE Haltingen mit den Teenies und Jugendlichen

In den Fastnachtsferien gab es als Highlight der JuKE für die Jugendlichen einen Ausflug nach Freiburg. Gemeinsam mit dem Zug sind die Jugendlichen und Mitarbeitenden nach Freiburg gefahren. Dort haben alle gemeinsam ein gemeinschaftliches Mittagessen genossen. Daraufhin hatten die Jugendlichen die Möglichkeit die Stadt zu erkunden. Nach einem erfolgreichen Tag mit einer kleinen Shoppingtour, einer Pause im Café und einem Besuch am Freiburger Münster ging es mit dem Zug wieder nach Haltingen.



Übernachtung in der JuKE Haltingen mit den Kids

Als Highlight für die Kinder wurde in den Fastnachtsferien eine Übernachtung in der JuKE angeboten. Nach einem gemütlichen Ankommen gab es ein Begrüßungsspiel und es wurden zusammen die Schlaflager aufgebaut. Anschließend wurde der Hauptraum für das Abendessen gerichtet und gemeinsam Sandwiches vorbereitet. Als Highlight der Übernachtung gab es eine Nacht-Schnitzelsuche, mit vielen verschiedenen Aufgaben, welche die Kinder auf dem Schulhofgelände lösen mussten. Als Schatz gab es Eintrittskarten, für den gemeinsamen Filmeabend, der den

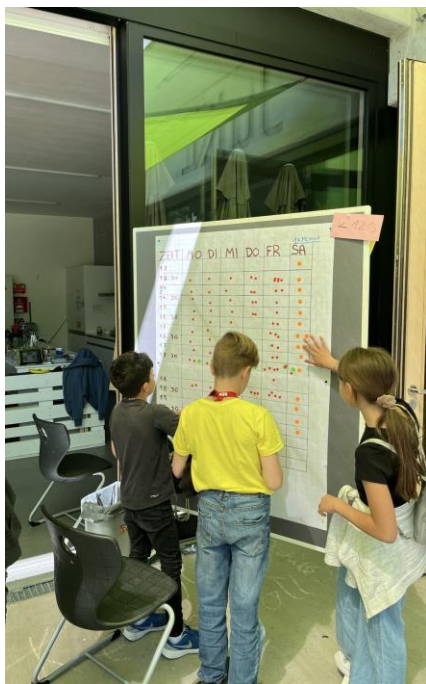
Abschluss des Tages bildete. Nach einer aufregenden Nacht wurde die Übernachtung mit einem gemeinsamen Frühstück in der JuKE beendet.

Ausflug zum Mundenhof mit den Kids der JuKE Haltingen



In den Osterferien hat die JuKE einen Ausflug mit Kindern zum Mundenhof in Freiburg gemacht. Zusammen haben sich die Kinder und die Mitarbeitenden mit dem Stadtjugendpflege Bus auf den Weg gemacht. Am Mundenhof angekommen wurde erstmal das gesamte Gelände auf einer großen Karte begutachtet und gemeinsam geschaut welchen Rundweg wir laufen. Nach spannender Beobachtung der ersten Tiere, gab es eine kleine Pause auf dem Spielplatz, auf dem fleißig geklettert und getobt wurde. Am Ende des Rundgangs und zahlreichen Gesprächen über die gesehenen Tiere, wurde der Abschluss des Tages im Mundenhof mit einem hausgemachten Eis für die Kinder und Mitarbeitenden gestaltet. Mit guter Stimmung ging es gemeinsam mit dem Stadtjugendpflege Bus wieder zurück zur JuKE, wo der Ausflug beendet wurde.

Beteiligung zur Neugestaltung der Öffnungszeiten der JuKE Haltingen



Im Rahmen seiner Facharbeit zum Abschluss seiner Ausbildung hat sich Herr Holz die partizipative Neugestaltung der Öffnungszeiten der JuKE in Haltingen zur Aufgabe gemacht. Dafür wurden an zwei Tagen Beteiligungsrounds gemacht, um zu erfahren wie sich die Besucher*innen die neuen Öffnungszeiten wünschen. An diesen Beteiligungsrounds nahmen 19 Kinder (zwölf Jungen, sieben Mädchen) und zwölf Teenies/Jugendliche (sieben Jungen, fünf Mädchen) teil. Auf Grundlage dieser Erhebung wurde ein neuer Öffnungszeitenplan entworfen und den Besucher*innen vorgelegt. Der Entwurf wurde ohne Einwände genehmigt und durchlief eine zweiwöchige Probephase.

Nach dieser Probephase wurde eine anonyme Umfrage zur Zufriedenheit mit den neuen Öffnungszeiten gemacht. Aufgrund der Ergebnisse gab es anschließend noch leichte Anpassungen der Öffnungszeiten. An der Online-Umfrage haben insgesamt 26 Kinder (15 Jungen, elf Mädchen) und 14 Teenies/Jugendliche (acht Jungen, sechs Mädchen) teilgenommen.



Verlässliche Ferienbetreuung in der JuKE Haltingen Sommer 2022

Nach der verlässlichen Ferienbetreuung in den Herbstferien im vergangenen Jahr, fand dieses Jahr nun auch die Ferienbetreuung in den Sommerferien (22.08.-26.08.2022) statt. Unter dem Motto „Farbenkarussell – eine kunterbunte Woche“ haben sieben Kinder im Alter zwischen sechs und zehn Jahren die Ferien in der JuKE verbracht. Nach einem gemütlichen Ankommen wurde jeder Tag mit einem Begrüßungsspiel begonnen. Anschließend wurden die verschiedenen Angebote des Tages vorgestellt und die Kinder konnten wählen, ob sie bei den Angeboten mitmachen wollten oder die Räumlichkeiten zum freien Spielen nutzen. Die gesamte Woche über standen die einzelnen Tage unter dem Motto einer bestimmten Farbe. Die Kinder durften sich täglich der entsprechenden Farbe kleiden. Ebenso wurde das Mittagessen, sowie das Obst und Gemüse für zwischendurch, an die Farbe des Tages angepasst.



Der Montag hatte die Farbe „grün“. An diesem Tag war das Kreativangebot Blumentöpfe bemalen und Kresse säen, sowie eine grüne Naturmaterialsammlung. Zum Mittagessen wurde mit den Kindern gemeinsam frische Zucchini-Schiffchen mit grünem Salat zubereitet. Das Diensttagsangebot war gefüllt mit Traumfänger basteln, Naturmandala und zum Mittagessen gab es Pfannkuchen mit selbstgemachtem Apfelmuss. Der Dienstag war der Farbe Gelb zugeordnet. Am Mittwoch wurde mit den Kindern Actionpainting und Salzteigfiguren gemacht. Der Salzteig wurde im Anschluss noch angemalt. Passend zur Farbe Rot, gab es zum Mittagessen Spaghetti Bolognese. Als blauer Tag war der Donnerstag mit der Wasser-Challenge eine willkommene Abkühlung. Zum Mittagessen wurde blau gefärbter Flammenkuchen verzehrt. Der krönende Abschluss der Woche, war ein Kunterbunter Tag, aus allen Farben der Woche. Passend dazu wurden T-Shirts bemalt und es ging auf eine bunte Schnitzeljagd.

Verlässliche Ferienbetreuung in der JuKE Haltingen Herbst 2022

Die verlässliche Ferienbetreuung fand in den Herbstferien (31.10.-04.10.2022) zum zweiten Mal mit zwölf Kindern im Alter von sechs bis zehn Jahren statt. Das Thema lautet „Kastanien, Kürbis & Co. – Entdecke den Herbst“.



Jeder Tag wurde nach einer Ankommenszeit mit einem Begrüßungsspiel begonnen und anschließend die Kreativangebote für den jeweiligen Tag vorgestellt.

Der herbstliche Montag begann mit einem Kennenlernspiel und gemütlichem Windlichter basteln. Nach der selbstgebackenen Pizza zum Mittagessen, wurde aus herbstlichen Blättern und anderen Naturmaterialien Landart gestaltet.

Der Mittwoch begann mit einer Naturmaterialsammlung für das Basteln eines Flugdrachens. Die eigenständige Gestaltung der Drachen fand am

Nachmittag statt. Hier durften die Kinder Stoff zuschneiden und diesen nach ihren eigenen Vorstellungen gestalten. Daraufhin wurden die Einzelteile zu einem Flugdrachen zusammengestellt.

Am Donnerstag wurde Kürbisschnitzen angeboten. Passend dazu gab es zum Mittagessen Kürbissuppe und am Nachmittag ging es für ein Bewegungsangebot in die anliegende Sporthalle. Dort konnten sich die Kinder auspowern.

Zum Abschluss der Woche wurde am Freitag ein großer Naturspaziergang gemacht, bei dem die Kinder eine Naturmaterialien-Schatzsuche meistern durften. Die gesammelten Materialien wurden am Nachmittag zu einem Abschlussbild zusammengestellt. Parallel dazu konnten die Kinder noch ein Window-Color Bild malen.



Mitarbeiter*innen-Schulung

Im September 2022 fand eine halbtägige Schulung für die Mitarbeiter*innen der Stadtjugendpflege statt. Inhalt der Schulung war das Schreiben von Bewerbungen, die Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch und die aktuellen Anforderungen an eine Bewerbung. Die Schulung wurde von einer Headhunterin durchgeführt, welche tagtäglich mit Bewerbungen zu tun hat und die Wünsche der Führungsebenen kennt. In einem Rhythmus von etwa allen zwei Jahren erhalten die Mitarbeiter*innen eine Auffrischung im Bereich des Bewerbungsschreibens, um wichtige Tipps an die Jugendlichen weitergeben zu können.





7. Ausblick 2023

Die gemeinsame Jahresplanung mit Kindern und Jugendlichen hat dem Team der Stadtjugendpflege wieder eine große Liste an Ideen und Projekten für das Jahr 2023 beschert. Diese vielen tollen Ideen sollen nach und nach im Jahresverlauf in den Monatsprogrammen der Stadtjugendpflege ihren Platz finden. Neben diesen neuen Ideen gibt es auch weiterhin Raum für Altbewährtes im Jahr 2023.

- Spielbus

Wie in den vergangenen Jahren wird der Spielbus wieder die ersten drei Wochen der Sommerferien im Stadtgebiet unterwegs sein. Das von den Teilnehmer*innen im Vorjahr selbstgewählte Motto „Sommerparty“ wird zahlreiche Kreativangebote und Aktivitäten mit sich bringen.

- Mobiles Soccerfeld

Nach einem ersten Testlauf im Jahr 2022 wird das Mobile Soccerfeld auch im Sommer 2023 für einige Wochen auf dem Spielplatz im Rad in Haltingen aufgebaut und von der Mobilen Jugendarbeit betreut.

- Formatanpassung #meineberufung

Das Berufsvorstellungsformat #meineberufung auf Instagram erwies sich als sehr aufwändig und nicht im möglichen Arbeitspensum. Dennoch soll ein Alternativformat erarbeitet werden, wo Berufe steckbriefartig vorgestellt werden sollen. Zudem soll das Format durch eine niedrigschwellige Übersicht über die vielseitigen Schul-, Ausbildungs- und Abschlusswege (in visueller Form) ergänzt werden.

- Schlaichturm

Wie im Jahr 2021 soll ein regelmäßiges Treffen im Frühjahr mit Jugendlichen Rundum den Schlaichturm stattfinden. Besonders das Basketballspielen soll hierbei im Focus stehen. Erste Kontakte sind bereits geknüpft und dem Wunsch einzelner Jugendlichen regelmäßig Basketball ohne im Verein zu sein, wird nachgegangen.

- Runder Tisch Kinderfreundliche Kommune/Instagramnetzwerk

Ein erstes Treffen des Runden Tisches der Kinderfreundlichen Kommune brachte viele Akteure der Stadt Weil am Rhein zusammen. Darauf soll im Jahr 2023 aufgebaut, Kontakte vertieft und ein Netzwerk gebildet werden, welche es ermöglicht jugendrelevante Veranstaltungen über den Instagram-Account der Stadtjugendpflege zu streuen.

- Einfache Sprache

Die Öffentlichkeitsarbeit der Stadtjugendpflege Weil am Rhein soll mit einem Augenmerk auf Formulierungen in einfacher Sprache angepasst werden. Die Aushänge und Plakate sollen mit zahlreichen Symbolen verständlicher gestaltet werden, um die Angebote niedrigschwellig erreichbar zu machen.

- Schulwerbung

Auch im Jahr 2023 soll wieder an allen Schulen auf die Angebote der Stadtjugendpflege, das Jugendparlament und den Jugendetat aufmerksam gemacht werden. Der Zeitpunkt nach den Sommerferien wird beibehalten.

- Halloween-Party

Der Wunsch nach einer Halloween-Party kam bei der Jahresplanung auf. Dem soll im Jahr 2023 in der JuKE Haltingen nachgekommen werden. Die Halloween-Party soll für Kinder aus allen Stadtteilen geöffnet sein.

- Graffiti La Loona Friedlingen

Für das Frühjahr 2023 soll das Außengelände des Jugendzentrums La Loona mit einem ersten Graffiti-Projekt bunter werden. Für das Projekt wird die Trennwand zwischen dem Außengelände der Kita „Hand in Hand“ und dem Jugendzentrum anvisiert. Das Projekt soll mithilfe von externen Fachkräften, die Erfahrung im Anleiten kreativ-pädagogischer Angebote haben, umgesetzt werden. Die Teilnehmer*innen des Projektes sollen Fähigkeiten und Skills zur Gestaltung von Flächen erlernen. Die gemeinsame Gestaltung des Außengeländes soll dazu beitragen, dass sich die Besucherschaft mehr mit dem neuen Haus identifizieren kann und das Haus daher auch mehr Charakter erhält.

- Jugendparlamentswahl

Im Herbst 2023 findet die zweijährliche Jugendparlamentswahl statt. Bereits im Jahr 2022 wurde seitens des Jugendparlaments eine Arbeitsgruppe gebildet, welche die Kandidatensuche anhand einer Postkartenaktion planen wird.

- Aktionswoche Realschule

Der Schulhof der Realschule Dreiländereck ist seit Jahren ein Treffpunkt für Jugendliche und junge Erwachsene. Ob einfach nur Treffen oder aktiv etwas zu spielen, der Schulhof ist durch seine Lage sehr beliebt bei vielen Jugendlichen. Innerhalb einer Woche in den Schulferien soll durch die Mobile Jugendarbeit eine Aktionswoche auf dem Schulhof stattfinden. Bei Sport oder gemeinsamem Zusammensitzen sollen den Jugendlichen die Angebote der Stadtjugendpflege nähergebracht werden.

- Jahresplanung 2024

An der Jahresplanung gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen soll festgehalten werden. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass ein einzelner Planungstag an einem gemeinsamen Standort für die Kinder und Jugendlichen eine Hürde darstellt. Deswegen soll die nächste Jahresplanung als Planungswoche direkt an den verschiedenen Standorten durchgeführt werden.

Die Kontinuität in der Teamkonstellation und die Begleitung der Kinder und Jugendlichen über Jahre hinweg ist ein ausschlaggebender Punkt für die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit. Diese bedeutsame Gegebenheit konnte in den letzten Jahren geschaffen werden, womit die Mitarbeiter*innen der Stadtjugendpflege zu wichtigen Anlaufstellen für Kinder und Jugendliche wurden. Die Netzwerkarbeit wurde stetig vertieft und ausgebaut, was einen großen Mehrwert für das Wirken im gesamten Stadtgebiet mit sich bringt.

Das Team der Stadtjugendpflege freut sich auf das Jahr 2023 mit vielen neuen Ideen und Projekten und dem guten Altbewährten.



